jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vfgh 2022/12/1 V93/2021 (V93/2021-13)

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.12.2022

Index

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Norm

B-VG Art139 Abs1 Z1
Tir RaumOG 2022 §43, §72
Tir RaumOG 2016 §43, §47, §69, §70, §71a, §113
Tir RaumOG 2006 §43
V der Tir Landesregierung über die erstmalige elektronische Kundmachung von Flächenwidmungsplänen vom 19.12.2017
Flächenwidmungsplan der Gemeinde Ischgl vom 29.05.2006
VfGG §7 Abs1

1. B-VG Art. 139 heute
2. B-VG Art. 139 gültig ab 01.01.2015zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2013
3. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
5. B-VG Art. 139 gültig von 30.11.1996 bis 31.12.2003zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 659/1996
6. B-VG Art. 139 gültig von 01.01.1991 bis 29.11.1996zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
7. B-VG Art. 139 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
8. B-VG Art. 139 gültig von 21.07.1962 bis 30.06.1976zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962
9. B-VG Art. 139 gültig von 19.12.1945 bis 20.07.1962zuletzt geändert durch StGBl. Nr. 4/1945
10. B-VG Art. 139 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VfGG § 7 heute
2. VfGG § 7 gültig ab 22.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2020
3. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 21.03.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
4. VfGG § 7 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 92/2014
5. VfGG § 7 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VfGG § 7 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
7. VfGG § 7 gültig von 01.01.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
8. VfGG § 7 gültig von 01.10.2002 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2002
9. VfGG § 7 gültig von 01.01.1991 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 329/1990
10. VfGG § 7 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 311/1976

Leitsatz

Aufhebung eines Flächenwidmungsplans der Gemeinde Ischgl betreffend ein Grundstück mit einer seit dem Jahr 2007 bestehenden Sonderflächenwidmung; Verpflichtung der Gemeinde zur Aufhebung der Sonderflächenwidmung eines unbebauten Grundstücks auf Grund von Übergangsbestimmungen des Tir RaumOG 2006 mangels Erteilung einer Baubewilligung binnen fünf Jahren

Rechtssatz

Gesetzwidrigkeit des Flächenwidmungsplans der Gemeinde Ischgl, beschlossen vom Gemeinderat am 29.05.2006, soweit er sich auf das Grundstück Nr 2899/1, KG Ischgl, bezieht.

Im Zeitpunkt der ersten elektronischen Kundmachung des Flächenwidmungsplanes am 31.01.2018 bestand im Hinblick auf das Grundstück Nr 2899/1, KG Ischgl, - seit Inkrafttreten des Flächenwidmungsplanes am 27.01.2007 durchgängig - eine Widmung als "Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen, §47, SLG-4 - landwirtschaftliches Wirtschaftsgebäude". Gemäß der Übergangsbestimmung des §72 Abs2 TROG 2022 iVm §43 Abs6 und 7 TROG 2006 idF LGBl 27/2006 hat die Gemeinde die Sonderflächenwidmung aufzuheben, wenn die Baubewilligung für ein dem festgelegten Verwendungszweck entsprechendes Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach dem Inkrafttreten der Widmung erteilt wird, wenn eine solche Baubewilligung in weiterer Folge erlischt oder wenn mit der Ausführung eines anzeigepflichtigen Bauvorhabens nicht innerhalb von fünf Jahren nach dem Inkrafttreten der Widmung begonnen wird. Das Grundstück Nr 2899/1, KG Ischgl, war seit dem Inkrafttreten der Sonderflächenwidmung im Jahr 2007 unbebaut. Die Baubewilligung wurde erst mit Bescheid des Bürgermeisters der Gemeinde Ischgl vom 09.07.2020 erteilt.

Die im vorliegenden Fall im Hinblick auf die Sonderflächenwidmung maßgebliche Frist begann gemäß den einschlägigen Bestimmungen des §72 Abs2 TROG 2022 iVm §43 Abs6 und 7 TROG 2006 mit dem Inkrafttreten der Widmung am 27.01.2007 zu laufen. Da die entsprechenden Voraussetzungen hinsichtlich der Bebauung bzw der Erteilung einer entsprechenden Bewilligung innerhalb des relevanten Zeitraumes von fünf Jahren nicht erfüllt wurden, bestand ab 27.01.2012 die Verpflichtung der Gemeinde, die Sonderflächenwidmung aufzuheben. Die Gemeinde Ischgl kam dieser Verpflichtung bislang nicht nach; die Sonderflächenwidmung des Grundstückes Nr 2899/1, KG Ischgl, ist somit rechtswidrig.

Entscheidungstexte

- V93/2021 (V93/2021-13)
  Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 01.12.2022 V93/2021 (V93/2021-13)

Schlagworte

Raumordnung, Flächenwidmungsplan, Übergangsbestimmung, Verordnung Kundmachung, Baubewilligung, VfGH / Gerichtsantrag, Fristen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:2022:V93.2021

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2023

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, http://www.vfgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at